

Aus dem Inhalt

Investitionsplan 2011
WINOVA Heide-Süd
Große Steinstraße 8
Baustand LuWinkel

Gustav Sparfroh

EUER ZEUGNIS€URO

Zertifizierung
„Seniorenfreundliches
Unternehmen“

**Rauchmelder - das
erwartet Sie 2011**

Veranstaltungen
FROHE ZUKUNFT
Miteinander e.V.

**Unsere Hilfe für
Ihren Alltag**
Schuldenprävention
Versicherungen

**Beliebte
Gästewohnungen**



Gute Noten - schneller Sparen

EUER ZEUGNIS€URO

Gute Noten - schneller Sparen

EUER ZEUGNIS-EURO



Für alle Schulkinder von 6 - 18 Jahren mit einem

Jugendsparkonto bei der FROHE ZUKUNFT

Wohnungsgenossenschaft eG

in unserer genossenschaftlichen Spareinrichtung

in Halle (Saale)

Note für jede 1 bekommst du 2 €, jede 2 ist uns 1 € wert

Bringt einfach euer aktuelles Originalzeugnis mit in unsere Spareinrichtung oder in das Wohn- und Spargeschäft und der Betrag wird sofort eurem Konto gutgeschrieben.

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Geschäftsstelle (Spareinrichtung) · Leibnizstraße 1a

Mo-Do 9.00 - 12.00 Uhr | Di 13.00 - 18.00 Uhr

Do 13.00 - 15.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr



Wohn- und Spargeschäft

im StadtCenter Rolltreppe · Große Ulrichstraße 59

Mo-Fr 9.30 - 20.00 Uhr | Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Telefon (0345) 53 00 - 0 | www.frohe-zukunft.de



Sparen mit Perspektive



| Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen nach längerer Pause wieder eine aktuelle und informative Ausgabe der Mitgliederzeitschrift „ZU HAUSE“ übergeben zu können.

In den vergangenen Monaten haben wir viele zukunftsweisende Projekte auf den Weg gebracht, über die wir Sie gern informieren möchten. Die FROHE ZUKUNFT festigt ihren Status auf dem Markt als innovative und moderne Wohnungsgenossenschaft direkt im Herzen der Stadt Halle (Saale). Viele neue Projekte erschließen der Genossenschaft ungeahnte Möglichkeiten die Zukunft unserer Stadt entscheidend mitzugestalten. Das Jahr 2011 wird nachhaltig dazu beitragen.

In dieser ersten Ausgabe bringen wir Sie auf den aktuellen LuWinkel-Baustand, wir informieren Sie über den geplanten Neubau unseres Wohn- und Geschäftshauses in der Großen Steinstraße 8 und rufen Sie gleichzeitig auf, sich an einem Namenswettbewerb für dieses Projekt zu beteiligen. Des Weiteren möchten Ihnen die Mitarbeiter des Teams Bestandsentwicklung das umfangreiche und innovative Bauprojekt WINOVA in Heide-Süd vorstellen. Mit unterschiedlichen Bauprojekten werden wir noch aktiver bei der Stadtentwicklung mitwirken und damit die Attraktivität vieler Wohngebiete steigern.

Kinder und Jugendliche haben indessen ab sofort die Möglichkeit, durch Fleiß und gute Noten ihr Guthaben auf dem Sparkonto zu erhöhen. Die Spareinrichtung hat dafür die Aktion **ZEUGNIS€URO** ins Leben gerufen und belohnt sehr gute und gute Noten. Der Aktionserfolg zu den Halbjahreszeugnissen

hat uns überzeugt und dazu bewogen, den **ZEUGNIS€URO** auch zu den Jahreszeugnissen allen jungen schulpflichtigen Sparern anzubieten. Lernen lohnt sich jetzt also doppelt und zahlt sich auf dem Sparkonto aus!

Apropos Kinder! Ihr habt lange auf „Gustav Sparfroh“ warten müssen. Nach seiner Namenstaufe im Oktober 2010 ist er jetzt endlich da und schlüpft in dieser Ausgabe aus seiner harten Schale. Also blättert aufmerksam durch euer **ZU HAUSE** und lasst euch von Gustav überraschen.

Für alle Maler und Hobbybegeisterten haben die Mitglieder unseres **Nachbarschaftsvereins** ein buntes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit verschiedenen Kursen zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen nun gute Unterhaltung beim Lesen der vielen neuen Informationen rund um Ihre Wohnungsgenossenschaft.

Kommen Sie gut in den Frühling, genießen Sie in vollen Zügen das Erwachen der Natur und erleben Sie schöne Osterfeiertage im April.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich im Namen Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
-----------	---

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Investitionsplan 2011	4
WINOVA Heide-Süd	5
Große Steinstraße 8	6
LuWinkel - Baustand	7

Aktuelles

Gästewohnungen	8
Waldmeisterstraße 19	8
Vertreterseminar	9
Neue Gesichter	9
Ausgezeichnet!	10

Unsere Hilfe für Ihren Alltag

Mietschulden vorbeugen	11
Gut versichert!	12

FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Rauchwarnmelder	13
Frisches Aussehen	13

FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

EUER ZEUGNIS€URO	14
Freistellungsaufräge	14
Entwicklung Einlagen	15

FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

Unsere Freizeittipps	16
Veranstaltungskalender	17

Gustavs Kinderstube Unsere Gewinner

Gustav Sparfroh	19
-----------------	----

| Investitionsplan 2011

Umweltschutz & Energieeffizienz

Die energetische Sanierung und Modernisierung unserer Bestände ist ein großer Schwerpunkt unseres Investitionsplanes 2011. In der **Hildesheimer Straße 46 - 52 und 54 - 60** werden die Fassaden wärmegedämmt, optisch aufgewertet sowie die vorhandenen Balkone durch neue mit größerer Grundfläche ersetzt. Im Bereich **Fischer-von-Erlach-Straße** werden die vorhandenen Gasetagenheizungen durch umweltfreundliche, energiesparende Etagenstationen ersetzt. Der Einbau von Dachbodenwärmedämmung erfolgt im Jahr 2011 an unseren Gebäuden im Wohngebiet „Frohe Zukunft“. Die Dämmung der Kellerdecken an weiteren Gebäuden der Südstadt II wurde bereits im Jahr 2010 begonnen und wird dieses Jahr vollendet. Alle genannten Maßnahmen dienen der Energieeinsparung sowie der Erhöhung Ihrer Wohnqualität und tragen zum Schutz der Umwelt bei.

tische Fuß- und Radwegenetz zeichnen die gute Erreichbarkeit des neuen Stadtteils vom Stadtzentrum und den angrenzenden Stadtteilen aus. Bereits seit 1998 steht die Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Forschen und Erholen im Vordergrund und soll die neue „Lebendigkeit“ im jüngsten Stadtteil Halles garantieren. Aus diesem Anlass haben wir **WINOVA** ins Leben gerufen - ein neues Konzept des Wohnens und Miteinanderlebens. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 5.

Neubau des Wohn- und Geschäftshauses

Große Steinstraße 8

Der Neubau unserer Geschäftsstelle, im Besonderen in dieser zentralen Lage, ist für unsere weitere Entwicklung von großer Bedeutung. Hierdurch eröffnen sich für uns vielfältigere Chancen zur Weiterentwicklung sämtlicher entscheidender Geschäftsfelder. Insbesondere um neue Mitglieder zu werben, die Anzahl der Vermietungen zu verbessern und die Nutzung unserer Spareinrichtung noch attraktiver zu gestalten, ist auch die Standortfrage unseres Geschäftssitzes ein entscheidender Einflussfaktor. In der Außenwirkung ist für die Bewohner der Stadt Halle (Saale), aber auch für unsere Mitbewerber in der Wohnungsbranche, der Standortwechsel die logische Konsequenz aus der Entwicklung unserer Genossenschaft in den letzten Jahren. Das Gebäude selbst wird sich sowohl in die vorhandene und über 100 Jahre alte denkmalgeschützte Bebauung der Großen Steinstraße und dem erst vor wenigen Jahren errichteten StadtCenter „Rottreppe“, als auch mit einer dem Standort entsprechenden Gestaltung in das Stadtbild perfekt einfügen. Erste positive Reaktionen konnten wir bereits bei der Bekanntgabe in der BILD-Zeitung und im „Halle-Forum“ feststellen und freuen uns, dass wir mit unseren Plänen den Geschmack der Bürger treffen - und da wir sehr viel Wert auf Ihre Meinung legen, sollten Sie sich auf Seite 6 den Namenswettbewerb einmal genauer ansehen - wir sind auf Ihre Kreativität gespannt! Lassen Sie sich z. B. vom geplanten Grundriss des Gebäudes, einem zweiflügeligem Gebäudekörper, der abgerundeten Fassadenkante, die sich in den Straßenverlauf einfügt, oder der geplanten hochwertigen Metallfassade inspirieren. Ein neuer Anziehungspunkt im Herzen der Stadt Halle entsteht - seien Sie dabei!

Im Überblick:

LuWinkel

14 Wohnungen in der **Emil-Abderhalden-Straße 22/23**

42 Wohnungen in der **Ludwig-Wucherer-Straße 5-7**

WINOVA Heide-Süd

gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Forschen & Erholen

WINOVA Stadtvillen
3 Häuser mit je 5 3-Raumwohnungen

WINOVA Servicewohnen
28 2-Raumwohnungen
16 PKW-Stellplätze

Große Steinstraße 8

6-geschossiges Bürohaus
1. bis 5. Etage Büroflächen
Selbstnutzung/Vermietung
überste Etage mit
komfortablen Wohnungen

1. Etage (Fußgängerzone)
mit Servicebereich

LuWinkel

Der Neubau und die Sanierung im Jahr 2011 umfasst die Fertigstellung von 14 Wohnungen in der **Emil-Abderhalden-Straße 22/23** im denkmalgeschützten Bereich. Weiterhin erfolgt die Planung und die Errichtung des Neubaus von 42 Wohnungen in der **Ludwig-Wucherer-Straße 5 - 7**. Genauere Informationen, wie weit dieses Projekt vorangeschritten ist, erhalten Sie auf Seite 7.

WINOVA Heide-Süd

Seit dem Jahr 1994 entwickelt die Stadt Halle (Saale) auf einem 210 ha großen Gelände den neuen Stadtteil Heide-Süd. Dieses Stadtgebiet war zuvor über ca. 150 Jahre für die Öffentlichkeit unzugänglich und zählt heute zu den größten deutschen innerstädtischen Entwicklungsmaßnahmen.

In Zeiten von Einwohnerverlusten wirkt sich die Entwicklung von Heide-Süd sehr positiv auf den städtischen Ausbauprozess der halleschen Wohngebiete aus. Prägend für diesen Stadtteil ist der hohe Grünanteil.

Heide-Süd liegt landschaftlich reizvoll eingebettet zwischen den städtischen Naherholungsgebieten Stadtforst Dölauer Heide und der Saaleinsel Peißenitz. In nur 3 Kilometern Entfernung befindet sich bereits die historische Altstadt Halles. Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie das städt-



WINOVA | Wohnen in Heide-Süd

Unser neues Projekt 2011

Die FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG finden Sie traditionell in fast allen Stadtteilen der Stadt Halle (Saale) und durch den Kauf von 3 Grundstücken in Heide-Süd, haben wir uns vorgenommen, die Weiterentwicklung dieses jungen Stadtteils voranzutreiben. Unser Ziel ist es, den Wegzug von Bewohnern in umliegende Gemeinden zu verhindern und Menschen für dieses so naturnahe Gebiet zu begeistern. Ebenso gehen wir mit diesem Projekt auf die Wünsche unserer treuen und langjährigen Mitglieder und deren Angehörigen nach „Servicewohnen“, „Individuellen Wohnbauten“ oder „Familienwohnen“ ein.

In den Bereichen von Blücherstraße und Granatweg, Yorckstraße und Rubinweg sowie dem Heinrich-Lammasch-Platz wird ab diesem Jahr das Konzept des **WINOVA Servicewohnens** und der **WINOVA Stadtvillen** umgesetzt. Jedes dieser benannten Projekte wird mit seiner speziell geplanten Bebauung einen persönlichen Charakter erhalten. Mit der Vergabe der Planung an das hallesche Architekturbüro agn sind alle Vorkehrungen getroffen worden, das Flair der Stadt und modernste energetische Bauweisen mit in die unterschiedlichen Haus- und Wohnformen einfließen zu lassen.



Skizzen © agn Niederberghaus & Partner GmbH

WINOVA Servicewohnen

In dem dreigeschossigen Gebäude sollen 28 Wohneinheiten als 2-Raumwohnungen voraussichtlich mit Fußbodenheizung, integriertem Notrufsystem und Balkonen in unterschiedlicher Größe entstehen und den zukünftigen Bewohnern ein unbeschwertes Leben ermöglichen, in dem der Begriff Service und Wohnen eng miteinander verbunden sind. In einem eingeschossigen Anbau wird zur Bereicherung des **WINOVA Servicewohnens** das **WINOVA Nachbarschaftszentrum** mit Küche & Kaffeebetrieb, Büros und Veranstaltungsräumen errichtet. Der schöne Ausblick auf die umgebende Natur wird durch kleine Gärten mit Terrassen, Wegen, Sitzbänken und einer Begrünung durch Bäume und Sträucher ergänzt. Ebenso werden den Bewohnern 16 PKW-Stellplätze zur Verfügung stehen.

Straße: Blücherstraße/Granatweg
Fläche: 3 429 m²
Bauzeit: 2011 bis 2012
Vermietung: ab Sommer 2012



WINOVA Stadtvillen

Extravagant auf einem winkelförmigen Grundstück mit 3 einzeln stehenden Gebäuden werden in den dreigeschossigen Häusern der **WINOVA Stadtvillen** pro Haus 5 Wohnungen entstehen. Die Wohnungen sind als großzügige 3-Raumwohnungen mit Terrassen im Erdgeschoss und mit Eckbalkon im 1. OG geplant. Die Wohnungen im 2. OG sind mit 5 Räumen und geräumiger Dachterrasse konzipiert. Im Speziellen erfolgt hier die Ausstattung der Wohnungen voraussichtlich mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Fußbodenheizung. Die Bewohnergärten im Erdgeschoss und die Begrünung durch Bäume und Sträucher lassen keine Wünsche für Naturliebhaber offen. Ebenso werden 15 Carports zur Verfügung stehen.

Straße: Yorckstraße/Rubinweg

Fläche: 2 370 m²
Bauzeit: 2011 bis 2012
Vermietung: ab Sommer 2012

WINOVA Individuell

Am Heinrich-Lammasch-Platz, mit einer Grundstücksfläche von 3 271 m², wird die Idee des **Individuellen Wohnens** im Vordergrund stehen. In dem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus sind 34 Wohnungen geplant. Die Besonderheit liegt hier bei den individuell gestaltbaren Wohnungsgrundrissen, die mit Terrassen im Erdgeschoss und mit Balkonen angedacht sind. Kleine Gärten im Erdgeschoss, Begrünung durch Bäume und Sträucher sowie eine Tiefgarage mit 32 Stellplätzen komplettieren dieses Bauvorhaben.

Bauzeit: ab 2012 bis 2013



Große Steinstraße 8

Rapsilber geht – die FROHE ZUKUNFT kommt!

Doch die Geschichte hört hier nicht auf – wir wollen Sie gemeinsam mit Ihnen neu schreiben. Darum möchten wir von Ihnen wissen: **Wie soll dieses neue Herz der Stadt heißen?** Dieses Gebäude soll als Schlussstein nicht nur ein Zentrum für unsere (treuen und auch zukünftigen) Mitglieder werden, sondern ein Ort, an dem Sie sich von unserem gesamten Leistungsspektrum überzeugen können. Bitte nennen Sie uns Ihre Namensvorschläge per Post, per E-Mail, telefonisch oder direkt in der Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a bis zum 15.04.2011.

Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe

Große Ulrichstraße 59 | info@frohe-zukunft.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.30 - 20.00 Uhr · Sa 09.30 - 18.00 Uhr

Namenswettbewerb



LuWinkel



Emil-Abderhalden-Straße 22/23

| LuWinkel - Baustand

Die Sanierung hat begonnen...

Im September 2010 begann endlich die Sanierung der beiden Altbauten in der **Emil-Abderhalden-Straße 22/23**. Nach intensiven Abstimmungen mit den Bauaufsichtsbehörden konnten wir nun die denkmalgerechte Sanierung der beiden Gebäude in Angriff nehmen.

Zuerst musste der Schutt aus den Zeiten des jahrelangen Verfalls beseitigt werden, Wände und Decken wurden abgebrochen, der Holzschwamm hatte seine Spuren hinterlassen. Gleichzeitig begannen wir sorgsam mit der Sanierung der Fassaden auf der Straßenseite. Die Klinkerfassaden wurden gereinigt, neu verfugt und die alten Stuckteile liebevoll restauriert. Bei einem Blick hinter die mit Bauplanen verhangenen Gerüste lässt sich die alte Schönheit des Gebäudes bereits langsam erahnen.

Mittlerweile sind vier Monate vergangen. Die umfangreichen Abrissarbeiten sind fast abgeschlossen. In den holzschwammbefallenen Bereichen wurden neue Massivdecken eingebaut, neue Holzfenster nach altem Vorbild bekamen ihren Platz. Der Innenausbau beginnt - Elektriker und Heizungsinstallateure verlegen jetzt schrittweise ihre Kabel und Rohrleitungen - langsam lässt sich die Struktur der neuen Wohnungsgrundrisse erahnen. Bei den Sanierungsarbeiten legen wir viel Wert auf die Einhaltung der Energiesparverordnung, so erhalten die straßenseitigen Außenwände eine Innendämmung, die Hofseite wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Das neue Bauprojekt



Ansicht des Innenhofes



Innenausbau



Wärmedämmung

stieß sofort auf großes Interesse bei vielen Mietinteressenten. Nach einer im Oktober 2010 durchgeführten Informationsveranstaltung für Interessenten konnten die ersten Vorverträge für die begehrten Wohnungen abgeschlossen werden. Am **6.4.2011** wird ein **Tag der offenen Tür** auf der Baustelle durchgeführt, an dem die zukünftigen Bewohner und Interessenten die neuen Wohnungen besichtigen können.

Das Neubauprojekt **Ludwig-Wucherer-Straße 5 - 7** steht in den Startlöchern. Die Erteilung der Baugenehmigung ist fast vollendet, die Planungen für die Bauausführung laufen auf Hochtouren. Der Baubeginn ist für den März geplant und die Arbeiten sollen bis Ende 2011 abgeschlossen sein.



| Gästewohnungen



Sie haben Besuch, aber nicht genug Platz?

Wir haben die Lösung!

Alle Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft können in folgenden Bereichen Gästewohnungen mieten:

Frohe Zukunft: Dessauer Straße 205,
3 Zimmer für 1 - 6 Personen

Trotha: Mötzlicher Straße 45,
2 Zimmer für 1 - 4 Personen

Südstadt: Hildesheimer Straße 37,
3 Zimmer für 1 - 6 Personen

Silberhöhe: Friedrich-Hesekiel-Straße 10,
2 Zimmer für 1 - 4 Personen; Kreuzerstraße 1,
2 Zimmer für 1 - 3 Personen

Innenstadt: Voßstraße 2,
3 Zimmer für 1 - 6 Personen

Personenanzahl	Preise / Nacht	
	ohne B.*	mit B.*
1 Person	25,68 €	27,82 €
2 Personen	25,68 €	29,96 €
3 Personen	28,89 €	35,31 €
4 Personen	32,10 €	40,66 €
5 Personen	35,31 €	46,01 €
6 Personen	38,52 €	51,36 €

(Zzgl. Endreinigung 26,75 € | Hund 5,00 €/Tag | * Bettwäsche)

(Stand: März 2011, Preisanpassungen sind möglich, bitte beachten Sie die aktuellen Haushaltshänge. Alle Preise inkl. 7% MwSt.)

Die Wohnungen sind komplett eingerichtet.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer **(0345) 53 00 - 0** an oder schicken Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail an info@frohe-zukunft.de.

Ihre Freunde oder Bekannte haben Interesse, sind aber noch kein Mitglied? Kein Problem!

Für nur 20,00 € können Sie unserer Genossenschaft beitreten und alle Vorteile der FROHE(n) ZUKUNFT genießen!

Gemeinschaftswaschraum in der Waldmeisterstraße 19

In der Waldmeisterstraße 19 stehen überwiegend nur Einraumwohnungen mit begrenzten Abstell- und Anschlussmöglichkeiten für jegliche elektrische Geräte zur Verfügung.

Diese Wohnungen werden jedoch sehr gern von Studenten und Auszubildenden genutzt, denn sogenannte Singleküchen sind in der Nutzung bereits mit enthalten.

Deshalb haben wir gemeinsam mit unserem Vertragspartner **Mietwasch** für die Bewohner

einen Gemeinschaftswaschraum eingerichtet. Seit Mitte Januar stehen den Bewohnern 3 Waschvollautomaten und 2 Wäschetrockner zur Verfügung. Für einen Waschgang ist ein Preis von 1,80 € und für einen Trockengang von 1,50 € zu zahlen. Die Schlüssel zum Waschraum sind über den Hausmeister erhältlich.

Besteht auch in Ihrer Hausgemeinschaft Interesse oder Bedarf zur Einrichtung einer Gemeinschaftswaschanlage?

Dann informieren Sie bitte Ihren zuständigen Mitgliederbetreuer. Wir prüfen dann gern die räumlichen und technischen Gegebenheiten.



| Aktuelles

Vertreterseminar am 17.02.2011

Drei Mitarbeiter und der Vorstand der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG informierten zum 1. Vertreterseminar 2011 über unsere aktuellen und zukunftsweisenden Entwicklungen.

Im Fokus der Veranstaltung standen die drei großen Bauvorhaben **WINOVA – Heide-Süd**, **LuWinkel** und das neue **Wohn- und Geschäftshaus** der Genossenschaft im Herzen von Halle. Alle Referenten gaben Einblicke in Bau- und Investitionspläne. Dabei verdeutlichten Sie die Notwendigkeit der Neubauprojekte, um sich zu etablieren und auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben. Jedoch sollen diese nicht den Anschein erwecken, dass sich die FROHE ZUKUNFT nicht um ihren „Altbestand“ kümmert. **Auch 2011 wird mit fest eingeplanten Mitteln der vorhandene Wohnungsbestand saniert, modernisiert und aufgewertet.**

Die **Ausstattung mit Rauchwarnmeldern** war ebenfalls ein wichtiges Thema, über das die Vertreter informiert wurden. Andreas Baartz (Betriebsleiter FZSG) verwies bei seinem Vortrag auf die gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen.



„Die nächsten fünf Jahre entscheiden über die künftige Aufstellung und Positionierung der FROHE(n) ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft in der Stadt Halle!“

Herr Sydow (Technischer Vorstand FZWG)

Uns als Genossenschaft liegt Ihre Sicherheit am Herzen, daher streben wir eine zeitnahe Ausrüstung (bereits ab Ende Februar 2011) mit Rauchmeldern an.

Die vorgestellten Projekte sind wichtige Grundbausteine, um die Zukunft zu gestalten und unsere Marktposition weiter zu stärken.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam neue Wege einzuschlagen, um lebendige Zukunft zu gestalten und die Wohnqualität in der Stadt weiter zu steigern!



Neue Gesichter bei der FROHE(n) ZUKUNFT

Wir stellen vor (v.l.n.r.)

Antje Heilemann	Sachbearbeiterin Strategiemanagement (Beginn: 01.02.2010)
Jörg Koßmann	Sachbearbeiter Strategiemanagement (Beginn: 19.02.2010)
Martina Möhwald	Sachbearbeiterin Strategiemanagement (Beginn 17.01.2011)
Björn-Kevin Kemnitzer	Assistent des Vorstandes/Leiter Zentrale Dienste (Beginn: 01.01.2011)
Ronny Scheffel	Sachbearbeiter Marketing (Beginn: 01.11.2010)
Katrin Parnitzke	Sachbearbeiterin Marketing (Beginn: 01.01.2011)
Tina Thaté	Sachbearbeiterin Hausbewirtschaftung/Vermietung (Beginn: 01.12.2010)



| Seniorenfreundlicher Service

Ausgezeichnet!

Der StadtSeniorenrat unterstützt zahlreiche Aktivitäten in unserer Saalestadt, die zu einer bürgerfreundlichen und damit auch seniorenfreundlichen Stadt Halle (Saale) führen.

In Halle (Saale) haben ca. 28 Prozent der Einwohner ein Lebensalter von über 60 Jahren* erreicht. Damit stellen die Seniorinnen und Senioren eine große Bevölkerungsschicht dar. Der Seniorenrat setzt sich deshalb für ein größeres Angebot an seniorenfreundlichen Wohnformen, für ausreichende medizinische Versorgung und bedarfsgerechte Dienstleistungsangebote ein.

Bereits seit einigen Jahren vergibt die Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale) jeweils für zwei Jahre das Zertifikat für „Seniorenfreundlichen Service“ an die verschiedenen Einrichtungen.

Zu den Kriterien gehören unter anderem gut ausgeschilderte und lesbare Veröffentlichungen der angebotenen Dienstleistungen, hilfsbereites, freundliches und kompetentes Personal sowie Aufnahmemöglichkeiten von Wünschen, Hinweisen oder Kritiken.

Besonders werden diese Voraussetzungen durch eine kundenfreundliche Atmosphäre erfüllt.

Durch den StadtSeniorenrat wurde unserer Genossenschaft am **24. November 2010** zum wiederholten Male diese Auszeichnung verliehen.

Bei einem gemeinsamen Gesprächstermin in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße wurde über den **Nachbarschaftsverein**, die Möglichkeiten der Maßnahmen zur Wohn-

**Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das Leben hindurch.**

Franz Grillparzer, 15.01.1791 - 21.01.1872, österr. Dramatiker



raumanpassung, die Gästewohnungen, den Service durch die Hausmeister, die Angebote der **FROHE ZUKUNFT Service GmbH** und die Erreichbarkeit im **Wohn- und Spargeschäft** in der

Innenstadt gesprochen.

Wir freuen uns über die Anerkennung des Seniorenrates und damit über die Bestätigung des freundlichen und entgegenkommenden Umgangs mit älteren Menschen in unserer Stadt. Auch in Zukunft machen wir natürlich weiter so!

* Quelle: Einwohnerzahlen statistisches Bundesamt

Schuldenprävention

In den letzten Jahren hat die Zahl von überschuldeten Haushalten zugenommen. Oft wird mehr konsumiert, als es das Einkommen erlaubt. Der Kauf auf Pump ist zum „Normalfall“ geworden.

Dabei kann der Überblick über die eigenen finanziellen Möglichkeiten schnell verloren gehen. Wer seine Aus- und Einnahmen nicht gegenüberstellt, gerät schnell in eine Schuldenspirale, aus der man ohne fremde Hilfe nur schwer herausfindet. Oft sollen mit dem Einstellen der Mietzahlung andere finanzielle Löcher gestopft werden. Ein folgeschwerer Trugschluss! Denn bereits der Rückstand von zwei Monatsmieten berechtigt den Vermieter, die Wohnung fristlos zu kündigen. Damit es erst gar nicht soweit kommt, bieten wir individuelle Hilfe und Beratung an. In persönlichen Gesprächen - zu Hause oder im Büro der Geschäftsstelle - finden wir gemeinsam die Gründe der finanziellen Notlage. Im Rahmen unserer Mietschuldnerberatung werden immer Einzelfalllösungen erarbeitet.

Tipps zur Zahlung der Nutzungsgebühr

Mit Zahlungserinnerungen und Mahnschreiben wollen wir Ihnen helfen und weisen Sie darum rechtzeitig auf Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung der Nutzungsgebühr hin. Halten Sie die Fristen unbedingt ein, andernfalls nehmen Sie bitte sofort Kontakt zu uns auf.

Setzen Sie Prioritäten: Erst Miete, Strom, Wärme, Ernährung - alles andere kann warten. Gefährlich ist das Gießkannenprinzip - mal hier, mal da zahlen. Ein Handy kann man nicht essen, in einem Auto nicht wohnen und auf einem neuen Fernseher nicht kochen. Falls Ihr Einkommen nicht mehr reicht, um Miete, Strom und Lebensunterhalt zu zahlen, lassen Sie Ihre Ansprüche beim **Jobcenter** prüfen. Hierbei zählt jeder Tag. Erst ab dem Datum der Antragstellung werden mögliche Zahlungen geleistet. Wir beraten und unterstützen Sie gern bei der Antragsstellung. Wir unterliegen grundsätzlich der Schweigepflicht und wünschen uns, dass Sie so schnell wie möglich Kontakt zu uns aufnehmen, sollten Sie das Gefühl haben, Ihre finanziellen Probleme wachsen Ihnen über den Kopf. **Wir unterstützen und begleiten Sie, bis Sie Ihre Finanzen wieder im Griff haben.**

Unser kostenloser Service:

Eine Hilfe, um sich einen Überblick über die finanzielle Situation zu machen, ist eine Einnahmen-/Ausgabenliste. Ein Beispiel für eine solche Liste finden Sie unter: www.frohe-zukunft.de.

ARGE Halle wird Jobcenter

Seit dem 01.01.2011 heißt die **ARGE SGB II GmbH** nun **Jobcenter Halle**. Die Namensänderung war durch gesetzliche Änderungen erforderlich, denn die Richter hatten entschieden, dass das jetzige Modell einer gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) aus Stadt und Arbeitsagentur nicht zulässig ist. Für die Kunden der **ARGE** ändert sich durch die Umwandlung zunächst nichts. Bisherige Ansprechpartner, Adressen, Rufnummern und Öffnungszeiten bleiben unverändert. Falls Sie Leistungen beziehen, müssen Sie wegen der Namensänderung keine neuen Anträge stellen, die Zahlungen werden nicht unterbrochen. Von der **ARGE** erlassene Leistungsbescheide und abgeschlossene Vereinbarungen bleiben somit weiterhin gültig.

Eine genaue Auflistung Ihrer Ansprechpartner haben wir im Folgenden für Sie vorbereitet:

Ihre Ansprechpartner:

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

in der Leibnizstraße 1a | 06118 Halle

- > Allgemeine soziale Beratung
- > Mietschuldnerberatung
- > Antragstellung ALG II
- > Antragstellung Wohngeld

Ina Krombholz - Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

(0345) 53 00 - 109 | ina.krombholz@frohe-zukunft.de

Florian Krauße - Dipl. Sozialarbeiter (FH)

(0345) 53 00 - 130 | florian.krausse@frohe-zukunft.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

Termine sind außerhalb der Sprechzeiten möglich - bitte kontaktieren Sie uns!

Wohngeldstelle

in der Südpromenade 30 | 06128 Halle | Telefon (0345) 2210

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag: 13.00 - 17.30 Uhr | Donnerstag nur mit Terminvergabe

Jobcenter Halle

in der Neustädter Passage 6 | 06122 Halle

Hotline | 0180 - 1002 9245 0802 | 0180 - 1002 9245 0801

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 18.00 Uhr

Allgemeine rechtliche Infos für unsere Mitglieder

Welche Versicherungen sollten Sie als Bewohner unbedingt haben?

Es gibt eine fast unübersichtliche Vielzahl an Versicherungen. Zum „Pflichtprogramm“, um sich und seine Familie vor einem möglichen großen finanziellen Schaden zu bewahren, sollten die private Haftpflichtversicherung und die Hausratversicherung gehören.

Die Privathaftpflichtversicherung

Die private Haftpflichtversicherung haftet, wenn durch Ihr Verschulden oder das Ihrer Kinder Dritte zu Schaden kommen. Besonders Kinder handeln nicht immer so umsichtig wie Erwachsene, da kann es schnell zu einem Schaden kommen.

Beispiele:

- > Sie oder ein Familienmitglied beschädigen unbeabsichtigt Ihre gemieteten Wohnräume, z.B. das Waschbecken, die Badewanne oder eine Zimmertür.
- > Ihre Kinder richten beim Spielen einen Schaden an, eine Scheibe geht dabei zu Bruch oder ein parkendes Auto wird beschädigt.
- > Sie verursachen als Radfahrer oder Fußgänger einen Verkehrsunfall.

Unser TIPP:

In der Privathaftpflichtversicherung kann beispielsweise auch der Verlust von fremden Schlüsseln (Wohnungsschlüssel etc.) versichert werden. Dies ist vor allem für unsere Bewohner in Gebäuden mit einer Zentralschließanlage sinnvoll. Geht dann ein Schlüssel der Zentralschließanlage des Wohngebäudes verloren, kann dies erhebliche Kosten nach sich ziehen, da der Genossenschaft zur Wiederherstellung der Sicherheit, oft nichts anderes übrig bleibt, als diese Schließanlage auszutauschen.

Die Hausratversicherung

Kommt es an Ihrem Eigentum zu einem Schaden durch Einbruch, Diebstahl, Vandalismus, Feuer, Leitungswasser oder Sturm, schützt Sie die Hausratversicherung. Auch bei solchen Schadensereignissen ist es wichtig, gut versichert zu sein, da die Kosten für die Reparatur oder die Wiederbeschaffung oft sehr hoch sind.

Beispiele:

- > Ein Wasch- oder Spülmaschinenschlauch platzt in der versicherten Wohnung aufgrund von Korrosion. Auslaufendes Leitungswasser setzt Ihre ganze Wohnung unter Wasser und beschädigt den Teppich und die Möbel.

Ihr Pflichtprogramm

1. Privathaftpflicht

Bei: Schäden an Wohnräumen, Unfällen im Straßenverkehr als Fußgänger oder Radfahrer sowie bei Schäden Dritter

2. Hausratversicherung

Bei: Wasserschäden, Diebstahl, Einbruch, Vandalismus, Feuer oder Sturm, Folgeschäden von Brandrauch/Löschwasser

Die Hausratversicherung ersetzt dann den entstandenen Schaden.

> Durch einen technischen Defekt entzündet sich ein TV-Gerät und setzt Teile des Wohnzimmers in Flammen. Bei den Löscharbeiten der Feuerwehr wird fast die komplette Wohnung unter Wasser gesetzt. In diesem Fall ersetzt die Hausratversicherung sowohl den Schaden am Hausrat, der direkt durch das Feuer entstanden ist, als auch den Folgeschaden durch Brandrauch und Löschwasser. Der Schaden an der Gebäudesubstanz wird von einer Gebäudeversicherung ersetzt.

Unser TIPP:

Erstellen Sie sich eine persönliche Übersicht und Fotos Ihres Hausrates (insbesondere der Wertgegenstände) und deponieren Sie diese an einem sicheren Ort (z.B. zusammen mit den Wertsachen und Versicherungspolicen in einem Bankschließfach).

Schützen Sie Ihr Eigentum

Die Hausratversicherung ist jedoch nicht mit der Gebäudeversicherung der Wohnungsgenossenschaft zu verwechseln. Sie ersetzt im Schadensfall lediglich den am Gebäude entstandenen Schaden. Kommt es beispielsweise zu einem Wasserschaden, wird die Reparatur am Gebäude also von der Gebäudeversicherung übernommen, den Schaden an Ihrem Eigentum reguliert Ihre private Hausratversicherung.

Wir als Genossenschaft unterhalten ebenfalls eine Haftpflichtversicherung, die Schäden ausgleicht, die durch unsere Mitarbeiter selbst schulhaft verursacht wurden.

Unser TIPP:

Überprüfen Sie selbstkritisch Ihre Versicherungen oder kontaktieren Sie dazu Ihren Versicherungsvertreter. Selbstverständlich steht Ihnen bei Fragen zu diesem Thema auch gern Ihr zuständiger Mitgliederbetreuer zur Verfügung.

Einbau Rauchwarnmelder

> Das erwartet Sie 2011

„Der § 47 der Landesbauordnung des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet seit 2010 den Eigentümer von Wohngebäuden bei Neubau von Wohnungen diese mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Dabei ist nur der Einbau von Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 zulässig.“

Wir als Genossenschaft sind nicht nur zum Einbau verpflichtet, auch die Funktionsfähigkeit der Geräte wird durch unsere regelmäßige Wartung gewährleistet. Alle unsere Bestandswohnungen müssen bis spätestens 2015 entsprechend nachgerüstet werden.

Die Rauchwarnmelder werden so eingebaut bzw. angebracht und betrieben, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Deren Installation erfolgt mit einem speziellen **Magnet - Heißklebe - Verfahren**, ohne eine Belastung für Sie als Bewohner.

In den Wohnungen müssen Schlafzimmer,

Kinderzimmer sowie Flure und Durchgangsräume, die als Rettungswege genutzt werden, mit mindestens einem Rauchwarnmelder ausgestattet werden. Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Deshalb werden wir alle Wohnungen bereits in diesem Jahr durch die **FROHE ZUKUNFT Service GmbH** mit Rauchwarnmeldern ausstatten und in den Folgejahren kontrollieren und warten lassen.

Über den genauen Installationstermin werden Sie in einem Ankündigungsschreiben informiert.

Die Wartung der Rauchwarnmelder erfolgt jährlich nach schriftlicher Terminankündigung. Die Kosten der jährlichen **Mietwartung** in Höhe von **5,47 €/Gerät** werden in Rahmen der Umlagenabrechnung erstmals im Jahr 2012 für die Abrechnungsperiode 2011 abgerechnet.

Alle Bewohner erhalten von uns ein ausführliches Informationsschreiben mit einer entsprechenden Bedienungsanleitung der Rauchwarnmelder.

Zu Ihrer Information:

Alle Nutzer erhalten ein Informationsschreiben mit einer entsprechenden Bedienungsanleitung der Geräte.



Frisches Aussehen für unser Tochterunternehmen

Pünktlich zum Jahresbeginn erstrahlte die Internetseite unserer **FROHE ZUKUNFT Service GmbH** im neuen Layout.

Benutzerfreundlich und informativ werden Sie nun unter der Webseite:
www.fz-servicegmbh.de
 über das Leistungsangebot und Neuigkeiten rund um's Wohnen informiert.
Lernen Sie unser Tochterunternehmen kennen und lassen Sie sich unverbindlich und kompetent beraten.

Vergessen Sie nicht, Sie als Mitglieder der Genossenschaft erhalten zahlreiche Vergünstigungen. Ein weiterer Grund sich die Homepage einmal genauer anzuschauen.
 Bei Vorlage der Mitgliedskarte erhalten unsere Genossenschaftsmitglieder bei Auftragsteilung folgende Rabatte:

Bei einem Auftragswert von:

1 bis 200 Euro **3 %** | 201 bis 300 Euro **5 %**
 301 bis 500 Euro **8 %** | ab 501 Euro **10 %**



FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Ihre Ansprechpartner:

Betriebsleiter | Andreas Baartz

andreas.baartz@frohe-zukunft.de | Telefon (0345) 53 00 - 176 | Handy (0163) 25 50 203

Vorarbeiter Technische Dienste | Bernd Gottschalg

bernd.gottschalg@frohe-zukunft.de | Telefon (0345) 47 82 33 - 813

Vorarbeiter Servicedienste | Ina Friedrich

ina.friedrich@frohe-zukunft.de | Telefon (0345) 47 82 33 - 812

Vorarbeiter Energiemanagement | Michael Wilde

michael.wilde@frohe-zukunft.de | Telefon (0345) 53 00 - 158



| FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

Aktuelle Konditionen

- > Sparbuch
- > E-Mail-Sparen
- > Treuesparen
Zinssatz variabel 1,75 %
- > Festzins-Sparen ab 2.500 €
Laufzeit Zinsen
1 Jahr 2,25 %
2 Jahre 2,75 %
3 Jahre 3,00 %
4 Jahre 3,25 %
5 Jahre 3,50 %
6 Jahre 3,75 %
- > Wachstums-Sparen ab 2.000 €
Laufzeit Zinsen
1. Jahr 2,25 %
2. Jahr 2,50 %
3. Jahr 2,75 %
4. Jahr 3,00 %
5. Jahr 3,25 %
6. Jahr 3,85 %
- > Kinder-Sparen
Jugend-Sparen
Zinssatz variabel 2,25 %
- > Zukunft-Sparen ab 10,00 €
Zinssatz variabel
0-3 Jahre 2,85 %
4-6 Jahre 2,95 %
7-9 Jahre 3,05 %
- > Rücklagen-Sparen
Zinssatz variabel 1,50 %
- > Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000,00 €
Laufzeit Zinsen
1. Jahr 2,25 %
2. Jahr 2,45 %
3. Jahr 2,65 %
4. Jahr 2,85 %
5. Jahr 3,05 %
6. Jahr 3,25 %
- > Kautions-Sparen
Zinssatz variabel 1,00 %

Eure Noten sind uns wichtig!

Liebe Jugend-Sparer,
ab dem Halbjahreszeugnis 2011 gibt es bei uns den ZEUGNIS€URO.

Aber was genau ist das eigentlich?

Die Spareinrichtung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG belohnt euch für gute Noten. Für jedes „Sehr Gut“ auf eurem Zeugnis erhaltet ihr **2 EURO** auf euer Jugend-Sparbuch. Für jedes „Gut“ gibt es **1 EURO** Gutschrift.

Wie funktioniert der ZEUGNIS€URO?

Kommt einfach mit eurem aktuellen Original-Zeugnis und dem Jugend-Sparbuch in unsere Spareinrichtung in der Leibnizstraße

1a oder in das Wohn- und Spargeschäft im Stadtcenter „Rolltreppe“, Unterlagen vorlegen und „Kohle“ kassieren.



Wie lange gilt der ZEUGNIS€URO?

Ihr bekommt den Zeugnis-Bonus immer nur auf das aktuelle Zeugnis - also Halbjahreszeugnis zum Halbjahr und Jahreszeugnis zum Endjahr vorlegen.

Im Februar wurden uns die ersten Zeugnisse vorgelegt. In unserer nächsten Ausgabe werden wir genau darüber berichten, wie viele Schüler mit guten Noten „abkassiert“ haben.

Neuerungen zum Freistellungsauftrag

Gemäß § 44a Abs. 2a EStG i.d.F. d. **Jahressteuergesetzes 2010** müssen die Genossenschaftsmitglieder /Sparer bei der Erteilung eines Freistellungsauftrages oder bei der Änderung eines bereits bestehenden Freistellungsauftrages ab dem 1. Januar 2011 zusätzlich ihre Steuer-Identifikationsnummer angeben.

Bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag von Ehegatten sind beide Steuer-Identifikationsnummern anzugeben. Ohne Angabe der Steuer-Identifikationsnummer können wir keine Freistellungsaufträge entgegennehmen, da diese unwirksam sind. Sollten Sie ab

diesem Jahr einen Freistellungsauftrag erteilen oder eine Änderung vornehmen wollen, dann bringen Sie bitte Ihre Steuer-Identifikationsnummer in unsere genossenschaftliche Spareinrichtung mit.

Im Downloadbereich auf unserer Homepage können Sie die neuen Formulare für Freistellungsaufträge ab sofort abrufen.





EUER ZEUGNIS€URO € €

Unsere Spareinrichtung

Frau Sandweg, unsere Teamleiterin Spareinrichtung / Mitgliederwesen beantwortet Ihnen heute einige Fragen rund um das Thema Geld.

Was können Sie zur Entwicklung der Spareinlagen im Jahr 2010 sagen?

Wie in den letzten Jahren setzte sich der positive Trend fort. Der Bestand an Spareinlagen steigt weiterhin kontinuierlich an. Zum 31.12.2010 beläuft sich der **Einlagenbestand** auf über **39,4 Mio. €**.

Neben unseren langjährigen Genossenschaftsmitgliedern und deren Angehörigen, die die Spareinrichtung nutzen, wurden im letzten Jahr **143 neue Mitglieder** aufgenommen, die jetzt auch bei uns sparen.

Wie wurde das Geld investiert?

Die Spareinrichtung entspricht dem eigentlichen Zweck der Genossenschaft als Selbsthilfeeinrichtung der Mitglieder, um Bau- und Modernisierungsmaßnahmen aus eigener Kraft zu finanzieren. Im Jahr 2010 wurden die Gelder für Modernisierungen im eigenen Immobilienbestand, die Umschuldung von Darlehen sowie für den Erwerb von Grundstücken zur Expansion verwendet.

Welche Produkte können Sie unseren Mitgliedern empfehlen?

Die Produkte reichen von Kinder- und Jugend-Sparprodukten, über Sparprodukte für Jedermann bis hin zu speziellen Produkten für Eigentümergemeinschaften und Verwalter. Mein besonderer Tipp für Jung und Alt

ist das Treuesparen - ein Sparplan mit fester monatlicher Rate ab 10 €. Neben der Grundverzinsung von derzeit 1,75% gibt es zusätzlich ab dem 2. Sparjahr eine Prämie auf die Jahressparleistung. So kann man ohne großen Aufwand mit kleinen Beträgen den Vermögensaufbau starten.

Was erwartet die Sparer 2011?

Bei Änderungen oder Neuerteilung von Freistellungsaufträgen muss ab diesem Jahr die Steueridentifikationsnummer angegeben werden (Näheres finden Sie auf Seite 14).

Für alle Schüler von 6 - 18 Jahren mit einem Jugendsparbuch wurde zum Halbjahreszeugnis der **ZEUGNIS€URO** eingeführt. Zum Jahreszeugnis wird diese Aktion fortgesetzt. Fleißiges Lernen in der Schule eröffnet also nicht nur alle Möglichkeiten für Studium oder Berufseinstieg, sondern zahlt sich bei uns auch in Euro aus.

Unser Sparhahn hat jetzt einen Namen. „Gustav Sparfroh“ wird sich in diesem Jahr vorstellen und die eine oder andere kleine Überraschung bereithalten.

Ende Oktober wird wieder anlässlich des Weltspartages traditionell die Sparwoche durchgeführt.

An allen verkaufsoffenen Sonntagen in der Innenstadt z.B. im Advent, wird das Wohn- und Spargeschäft öffnen. An diesen Tagen werden wir jeweils spezielle Aktionen für Sie vorbereiten.

Wie können unsere jungen Mitglieder für die Zukunft optimal sparen?

Nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“, frühzeitig starten. Schon mit kleinen Beträgen kann man später viel erreichen.





| Unsere Freizeittipps

Aquarellmalerei

„Jeder Mensch ist ein Künstler“
Ein neues Kursangebot unseres Vereins



Aquarelle wurden schon im Mittelalter gemalt und durch die Werke des britischen Malers William Turner entstand eine eigene Kunstrichtung. Durch die transparenten Farbmischungen entstanden neue und vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Unser Vereins- und Vorstandsmitglied, Frau Christa Renner, bietet ab sofort einen neuen Malkurs an. Im **14-tägigen Rhythmus** können Sie gemeinsam mit Anderen in unserem Nachbarschaftstreff in der **Kirchnerstraße 13** die faszinierende Maltechnik der Aquarellmalerei kennenlernen und ausprobieren. Sie ist für jeden geeignet, denn man erzielt auch ungeübt sehr schnell gute Ergebnisse. Für sehr gute Ergebnisse bedarf es allerdings an Übung und Wissen über die Reaktion der Farben, Pinseln,

der verschiedenen Maltechniken und Wissen darüber, wie die unterschiedlichen Papiere auf welche Technik reagieren. Um hier die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, haben Sie in diesem Kurs genügend Gelegenheit. Wenn einem aber nach den eigenen Vorstellungen ein Bild gelingt, ist die Freude darüber sehr groß und gemeinsam in der Gruppe macht es gleich noch viel mehr Spaß. Der Kurs findet aller 14 Tage donnerstags um 10.00 Uhr statt. Die Kursgebühren zahlen Sie pro Teilnahme an die Kursleiterin. Vereinsmitglieder zahlen 1,00 € pro Teilnahme, Genossenschafts- und Nichtmitglieder 2,00 € pro Teilnahme. Anmeldungen sind unter **(0345) 53 00 - 109** erwünscht. Die Gruppe freut sich über jeden weiteren Teilnehmer und wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und gutes Gelingen beim Eintauchen in die Techniken und Geheimnisse von Farben und Pinseln.

Ihre Ina Krombholz, Vorstandsvorsitzende
FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

im Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft (NBT FZ)

- > Vereinssprechstunde, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
- > Malgruppe*, jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

im Nachbarschaftstreff Zentrum (NBT Z)

- > Computerfragestunde, jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
- > Offener Treff mit Kreativangeboten, Dienstag - Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
- > Aquarellmalerei ab 03.02.2011 jeden 2. Donnerstag, 10.00 Uhr

im Nachbarschaftstreff Heide-Nord

(NBT HN)

- > Büchertausch, jeden Dienstag & Donnerstag, 15.00 Uhr
- > Kaffeeklatsch, jeden Dienstag, 15.00 Uhr
- > Autogenes Training*, Anmeldung im Treff

Legende:

NBT FZ – Leibnizstraße 1a

NBT HN – Fischerstecherstraße 23

NBT Z – Kirchnerstraße 13

* Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.
Beitrag für: Vereinsmitglieder: 1,00 €,
Genossenschaftsmitglieder und Andere: 2,00 €
Ihre **Anmeldung** nehmen wir unter
(0345) 53 00-109 gern entgegen.

Veranstaltungen im 2. Quartal 2011

April 2011

Abnehmen und Gesund bleiben

Sie arbeiten gemeinsam in der Gruppe präventiv, ohne Diäten und Abnehmprodukte. Lernen Sie in zehn Wochen einen anderen Lebensstil kennen und Ihr Gewicht reduziert sich beiläufig.

Termine: 10x Dienstag, 18.40 – 20.10 Uhr

Beginn: 05.04.2011 – 28.06.2011

Verbindliche Anmeldung bis zum 28.03.2011

unter 53 00 109, Frau Krombholz **Ort:** VHS, Diesterwegstraße 37, Raum 206 **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **49,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und Andere **52,00 €** (Kosten für das Kursmaterial in Höhe von **20,00 €** sind an die Dozentin zu entrichten!)

Mai 2011

Joseph v. Eichendorff - Dichterporträt

Eichendorff, der einen Teil seiner Studienzeit in Halle verbrachte, gilt bis heute als feste Größe romantischer Dichtkunst. Der zweiteilige Vortrag geht den Stationen des Lebens und der Werke des Autors nach.

Teil 1 Termin: Donnerstag, 19.05.2011, 14.30

Uhr – 16.00 Uhr | **Teil 2 am 23.06.2011** | Verbindliche Anmeldung bis zum 11.05.2011 unter 53 00 109, Frau Krombholz **Ort:** Georg-Cantor-Str. 13, (Begegnungsstätte des ASB) **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **3,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und Andere **4,00 €**, max. 5 Teilnehmer!

Schottische Whiskys und Schokolade

Genießen Sie eine Reise durch die Welt der Schottischen Whisky's und deuten Sie die Angaben auf dem Etikett. Erfahren Sie Wissenswertes und verkosten Sie erlesene Sorten. Dazu wird eine Komposition von Schokolade gereicht.

Termin: Mittwoch, 04.05.2011 18.00 – 21.00 Uhr

| Verbindliche Anmeldung bis zum 28.03.2011

unter 53 00 109, Frau Krombholz

Ort: VHS, Diesterwegstraße 37

Kosten: Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **23,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und An-

dere **25,40 €** (Info: Lebensmittelkosten in Höhe von **15,00 €** sind in der Kursgebühr enthalten).

Kräuterspaziergang

Kennen Sie den Rübenkälberkopf oder die Behaarte Karde? Begleiten Sie die Kräuterfrau auf ihrer Runde auf der Rabeninsel. Bitte an festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung denken.

Termin: Mittwoch, 25.05.2011 16.00 – 17.30 Uhr

| Verbindliche Anmeldung bis zum 17.05.2011 unter 53 00 109, Frau Krombholz

Treffpunkt: Brücke zur Rabeninsel, Böllberger Weg | **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT

Miteinander e.V. **3,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und Andere **4,00 €**

Juni 2011

Franz Marc und Paul Klee

Termin: Mittwoch, 08.06.2011 17.00 – 18.30 Uhr

| Verbindliche Anmeldung bis zum 31.05.2011 unter 53 00 109, Frau Krombholz

Ort: VHS, Diesterwegstraße 37 **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **3,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und Andere **4,00 €**



Farb- und Typberatung - Attraktiv & selbstsicher durch die Wahl der richtigen Farben

Termine: Freitag, 24.06.2011 16.00 – 20.45 Uhr

und Samstag, 25.06.2011 10.00 – 14.15 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.06.2011 unter 53 00 109, Frau Krombholz **Ort:** VHS, Diesterwegstraße 37 **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **29,00 €**, Genossenschaftsmitglieder und Andere **31,20 €**

Juli 2011

Mit Wohlfühl in die Urlaubszeit

Vital und gesund durch den Sommer - Erfahren Sie, ob Sie zusätzliche Vitamine im Sommer für die Haut brauchen und wenn ja, warum?

Termin: Mittwoch, 06.07.2011 18.00 – 19.30 Uhr

| Verbindliche Anmeldung bis zum 28.06.2011

unter 53 00 109, Frau Krombholz

Ort: VHS, Diesterwegstraße 37 **Kosten:** Mitglieder FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. **3,00 €**,

Genossenschaftsmitglieder und Andere **4,00 €**





Ich bin am 24.04.2011
im Bergzoo Halle (Saale)



| Gustavs Kinderstube



1. Platz - Unsere Gewinnerin „Edith“ auf dem Bauernhof

Im letzten Jahr hatte unsere kleine Edith erfolgreich am Namenswettbewerb für unser neues Maskottchen teilgenommen. Ihr Vorschlag hat uns überzeugt und zur Belohnung haben wir Sie und ihre Familie nach Gut Sommereichen geschickt um „Gustav“ und viele andere Tiere auch einmal hautnah zu erleben und die ersten Sonnenstrahlen zu genießen.



Als Überraschung spendierte „The Light Cinema“ ein „Mondstück“ an die Kita Maxl

the light
CINEMA

2. Platz - Kinoerlebnis Kita Maxl

Am 14.02.2011 hatte die Kita Maxl die Möglichkeit mit uns einen Ausflug in das „The Light Cinema“ im NeustadtCentrum in Halle zu unternehmen.

Beim Namenswettbewerb hatten sie erfolgreich mit ihrem Vorschlag **Eurolinchen** den 2. Platz belegt und durften sich auf den Film „Hexe Lilli“ freuen.



Die Kinder der Kita Maxl hatten viel Spaß



Spannung im Kinosaal



„Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls sorgfältig gesorgt.“



Gustav Sparfroh

SO HATTE ALLES SEINEN ANFANG ...

Letztes Jahr in einem Vorgarten
bei uns in der Frohen Zukunft ...

Yo, ich glaube schon. Komm' raus Erwin,
es ist herrlicher Sonnenschein !

Oh jaaaah, es ist
wirklich phantastisch!
Das ist ein Wetterchen
für Heldenataten ...

Hey Paul, wie sieht's
aus da oben ...
ist die Luft rein?

Paul pack die Badehosen ein,
wir gehen heute Angeln!!!
Such gleich alles ...

... zuhosamm ... Borr eh!
Wa, wa ... was ist das??!

Keine Ahnung ...
vielleicht ein neuer
Colani-Fernseher!?

Meinst du? Würde eher sagen, das sieht aus
wie ein HAAAAAALLOOO, jemand da?

Pass' aber auf, dass du nix
kaputt machst ... borr, ich
kann gar nicht hinsehen!!!

Halt den Nagel ruhig, sonst klop' ich dir
versehentlich noch auf die Weichtiere!

WOOODSCH

PFLONK
KNIRSCH
PIEPS

DU ... ich glaub,
das Ding hat eine
Alarmanlage !!!

KNIRSCHEL
KNIRSCHEL

... ähm, Erwin ...
wir gehen mal lieber !!

Wie bitte ... „wir“?
Das warst du ...

... außerdem sind Graffitis
aller Art verboten!!!

Aus sicherer Entfernung ...

... ? Wa, wah, was ...
Wo bin ich denn ??

DU Erwin, ich glaub' ... wir sind gerade Eltern
von einem kleinen Hähnchen geworden.

Na toll ... ich hoffe nur,
der ist Vegetarier !!!

Fortsetzung folgt ...



WINOVA
Servicewohnen

| Wohnen in Heide-Süd - unsere Neubauprojekte

WINOVA
Stadtvillen

WINOVA
Servicewohnen

WINOVA
Nachbarschaftszentrum

Wir bieten:

- > 15 Wohnungen mit Terrasse, Balkon und Bewohnergarten im Erdgeschoss
- > moderne Ausstattung (voraussichtlich mit kontrollierter Wohnraumlüftung & Parkett)
- > Dachterrassen mit 31 m²
- > PKW-Stellplätze oder Carport

Straße: Yorckstraße/Rubinweg
Bauzeit: 2011 bis 2012
Vermietung: ab Sommer 2012

Wir bieten:

- > 28 Wohnungen mit Terrassen, Balkonen und Bewohnergarten im Erdgeschoss
- > moderne Ausstattung (voraussichtlich mit integriertem Notrufsystem & Fußbodenheizung)
- > PKW-Stellplätze im begrünten Wohnumfeld
- > Nachbarschaftszentrum

Straße: Blücherstraße/Granatweg
Bauzeit: 2011 bis 2012
Vermietung: ab Sommer 2012

Vermietung

Ihre Ansprechpartner:

Telefon (0345) 53 00 - 139

Christian Franz | E-Mail: christian.franz@frohe-zukunft.de

Telefon (0345) 53 00 - 160

Tina Thaté | E-Mail: tina.thaté@frohe-zukunft.de



Wohnen mit Perspektive